Lutertal – Schulhauserweiterung

Sanierung der Aussensportanlagen bei der Schulanlage Lutertal - Arbeitsvergabe
04.05.2016

Für die Sanierung und Ergänzung der Aussensportanlagen bei der Schulanlage Lutertal hat die Gemeindeversammlung am 17. November 2015 einen Investitionskredit von 1.43 Mio. Franken beschlossen. Das Projekt wurde vom Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland bewilligt. Der Auftrag für die Hauptarbeiten der Aussensportanlagen bei der Schulanlage Lutertal wird der Herrmann Gartenbau AG, Burgdorf (als Arbeitsgemeinschaft Herrmann Gartenbau AG und Jank + Blatter AG), erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rund 830‘000 Franken.

Vergabe der Umgebungsarbeiten bei der Schulanlage Lutertal
23.12.2015

Den Zuschlag für die Umgebungsarbeiten bei der Erweiterung der Schulanlage Lutertal hat die Firma Woodtli AG, Bern, erhalten. Die Auftragssumme beläuft sich auf rund 790‘000 Franken.

Vergabe des Unterlagsbodens und der Innentüren bei der Schulanlage Lutertal
19.08.2015

Den Zuschlag für den Unterlagsboden bzw. den geplanten Waschbetonbelag bei der Erweiterung der Schulanlage Lutertal hat die Walo Bertschinger AG, Gümligen, erhalten. Die Auftragssumme beläuft sich auf rund 260'000 Franken. Den Zuschlag für die Innenverglasungen und Rauchschürzen hat die Dial Norm AG, Kirchberg, erhalten. Die Auftragssumme beläuft sich hier auf rund 250'000 Franken.

Vergabe der Deckenbekleidungen bei der Schulanlage Lutertal
29.07.2015

Den Zuschlag für die Deckenbekleidungen aus Holzwerkstoffen bei der Erweiterung der Schulanlage Lutertal hat die OVA GmbH, Kirchberg, erhalten. Die Auftragssumme beläuft sich auf rund 290‘000 Franken.

Arbeitsvergabe der Lüftungsanlagen für die Erweiterung der Schulanlage Lutertal
29.04.2015

Für die Lüftungsanlagen sind Offerten eingeholt worden. Den Zuschlag hat die WPR Klima AG, Köniz, erhalten. Die Auftragssumme beläuft sich auf insgesamt rund 265‘000 Franken.

Arbeitsvergabe für die Schiebefenster beim Anbau der Schulanlage Lutertal
12.03.2015

Den Zuschlag für die Schiebefenster aus Aluminium hat die SWM Metallbautechnik AG, Biglen, erhalten. Die Auftragssumme beläuft sich auf rund 270‘000 Franken.

Vergabe diverser Arbeiten für die Erweiterung der Schulanlage Lutertal
11.03.2015

Für die Erweiterung der Schulanlage Lutertal hat die Firma Muff + Schmutz AG, Bolligen, den Zuschlag für die Elektroinstallationen erhalten. Die Auftragssumme beläuft sich auf rund 370‘000 Franken. Die Heizungsinstallationen für 168‘000 Franken wurden an die Roth + Co AG, Bern, vergeben. Den Zuschlag für die Sanitärinstallationen für 212‘000 Franken hat die Binder AG / Otto Kaufmann AG (Arbeitsgemeinschaft), Bern, erhalten.

Vergabe der Flachdacharbeiten für die Erweiterung der Schulanlage Lutertal
21.01.2015

Für die Flachdacharbeiten wurden Offerten eingeholt. Den Zuschlag hat die Bauimpuls AG, Heimberg, erhalten. Die Auftragssumme beläuft sich auf insgesamt rund 365‘000 Franken.

Vergabe der Baumeisterarbeiten für die Erweiterung der Schulanlage Lutertal
18.12.2014

Die Baumeisterarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt sind sieben Offerten eingegangen. Den Zuschlag hat die Cäsar Bay AG, Konolfingen, erhalten. Die Auftragssumme beläuft sich auf rund 2 Mio. Franken.

Vergabe Planerarbeiten
09.04.2014

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Bolligen haben beschlossen, dass die geplante Erweiterung der Schulanlage Lutertal umzusetzen ist. Damit die beauftragte Architektin ihre Arbeiten weiterführen kann, wird ein Vertrag betreffend Architekturleistungen für das ganze Projekt abgeschlossen. Der Gemeinderat hat diesen Vertrag mit einem Architektenhonorar von insgesamt 1.3 Mio. Franken genehmigt. Das Honorar ist im, von den Stimmberechtigten genehmigten, Gesamtkredit berücksichtigt.

Referendum gegen die Erweiterung Schul- und Sportanlage Lutertal
31.07.2013

An der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2013 wurde der Erweiterung der Schul- und Sportanlage Lutertal mit 171 Ja- zu 90 Nein-Stimmen zugestimmt. Gegen diesen Beschluss wurde das Referendum ergriffen. Innert der 30-tägigen Frist ist das Referendum mit 435 gültigen Unterschriften (im Minimum 200 wären notwendig gewesen) unterzeichnet worden. Der Urnengang findet am 24. November 2013 zusammen mit der eidgenössischen und kantonalen Abstimmung statt.

Das könnte Sie auch interessieren

» Praktisches

» Persönliches

» Kultur und Medien

» Gesundheit und Soziales
» Bildung
» Arbeit
» Umwelt und Bauen
» Mobilität
» Sicherheit
» Staat und Recht
» Behörden
» Notfallnummern
» Portrait
» Geschichte
» Bolligercharta
» Partnergemeinde
» Statistik
» Ortsplan
» Politik
» Verwaltung
» Gesellschaft
» Wirtschaft
» Umwelt
» News
» Amtliche Publikationen
» Kalender
» Projekte